

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 42

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 20. Februar 1971  
Bern, samedi 20 février 1971

407

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang  
89<sup>e</sup> année

N° 42

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.  
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année éiv. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

#### N° 42 Inhalt - Sommaire - Sommario

##### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.  
Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).  
Dores Investment GmbH, Glarus.  
Darcey SA, Locarno.  
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

##### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

DCF concernente la notificazione degli stranieri.  
Auslands-Postüberweisungsdiens. - Service international des virements postaux.  
Postcheckverkehr, Beiträge. - Service des chèques postaux, adhésions.

##### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

#### Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sans le sursis de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Lcs codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Zürich - Konkursamt Zürich (Altstadt), 8001 Zürich (299<sup>2</sup>)

##### Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG

Der am 26. März 1968 über die Profimo Immobilien- & Handels AG, Schützenstrasse 24, 8001 Zürich, eröffnete Konkurs ist mangels Aktiven eingestellt und geschlossen worden. Auf Verlangen eines Grundpfandgläubigers wird das Liquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 der bundesgerichtlichen Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken durchgeführt, und zwar in Bezug auf folgende Liegenschaft:

Gemeinde Gröne VS

Kat. Nr. 4056, Plan Fol. 52 N° du 3: 9750 m<sup>2</sup> Wiese und Gebüsch in Armayes.

Eingabefrist: für die auf diesem Grundstück haftenden Grundpfandforderungen: bis 5. März 1971.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift bis zum 5. März 1971 beim unterzeichneten Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

8001 Zürich, 8. Februar 1971 Konkursamt Zürich (Altstadt): E. Bühler, Notar

#### Kt. Zürich - Konkursamt Auserihl-Zürich, 8000 Zürich (366<sup>2</sup>)

Gemeinschuldnerin: Mathys Paul & Co, mit Sitz in Zürich 5, Limmatstrasse 101.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Januar 1971.  
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 12. März 1971.

#### Kt. Zürich - Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (356<sup>2</sup>)

Gemeinschuldnerin: Famulus Zürich AG, Weinbergstr. 149, 8006 Zürich, Zweck: Zurverfügungstellung körperlicher und geistiger Arbeitskräfte für Industrie, gewerbliche Unternehmungen und Privatpersonen, die Haltung von Auslieferungslagern und die Übernahme von Vertretungen fremder Firmen usw.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1971.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 12. März 1971.

#### Kt. Bern - Konkursamt, 3000 Bern (346)

Gemeinschuldner: Gerber-Schwab Jules, Alphonse, geb. 1929, Chauffeur, Worblaufenstrasse 65, 3000 Bern (unbeschränkt haftender Gesellschafter der konkursierten Firma Gilgen & Co., Kieaufbereitung, Thörishaus).

Datum der Eröffnung: 5. Februar 1971.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: 12. März 1971.

#### Kt. Bern - Konkursamt, 4912-Aarwangen (347)

Gemeinschuldnerin: Firma Vermölt AG, Elementbau, Industriestrasse 33, Bützberg.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Februar 1971.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. März 1971, 14.00 Uhr, im Restaurant Zumstein in Bützberg.  
Eingabefrist: 20. März 1971.

NB Verwertung der Aktiven: Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wird und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 4. März 1971, 12.00 Uhr, beim Konkursamt Aarwangen schriftliche Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt zur sofortigen Verwertung des Massgutes als ermächtigt.

#### Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Land, 6000 Luzern (348)

Gemeinschuldnerin: Lisanti Therese, Lebensmittelgeschäft, Seestern, Weggis.

Konkurseröffnung: 29. Januar 1971.  
Eingabefrist: bis 12. März 1971.

NB Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Vorschuss leistet.

#### Kt. Glarus - Konkursamt des Kantons Glarus, 8750 Glarus (349)

Gemeinschuldner: Stucki Heinrich, Handel mit chemisch-technischen Industrieerzeugnissen und Spielwaren, Schlittweg, 8868 Oberurnen. Geschäftssitz: beim Löwen, Niederurnen.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1971.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 26. Februar 1971, 16.30 Uhr, im Gasthaus Löwen, Niederurnen GL.  
Eingabefrist: bis 22. März 1971.

Eingaben und allf. Korrespondenzen sind zu richten an Eugen Küng, Konkursbeamter-Stellvertreter, Gerichtshausstrasse 34, Glarus.

NB Verwertung der Aktiven: Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 26. Februar 1971 beim Konkursamt Glarus schriftliche Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt zur sofortigen Verwertung des Massgutes als ermächtigt. Die Gläubiger können innert der nämlichen Frist Offerten für einen allfälligen Freihandverkauf einreichen.

#### Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (364)

Gemeinschuldnerin: Stop-Taxi AG, Betrieb von Auto-Taxi und Mietwagen, Kleintransporte von Waren, Ausmietung von Autos an Selbstfahrer, insbesondere im internationalen Verkehr, Autoreparaturwerkstätte, Treibstoffhandel usw., Landskronstrasse 26, in Basel, und Lörracherstrasse 119, in Riehen (Stop-Garage).

Datum der Konkurseröffnung: 29. Januar 1971.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. März 1971, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 20. März 1971.

NB Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 4. März 1971, mittags 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

#### Kt. St. Gallen - Konkursamt, 9500 Wil (350<sup>2</sup>)

##### Erste Auskündigung

Gemeinschuldner: Okle Adalbert, Bauschreinerei, von Amlikon, in Zuzwil.

Konkurseröffnung: 8. Februar 1971.  
Ordentliches Verfahren: Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. März 1971, Nachmittags 3 Uhr, im Hotel Schwaben, in Wil.

Eingabefrist: für Forderungen bis 22. März 1971.  
Eingabefrist: für Dienstbarkeiten bis 12. März 1971.

betreffend Liegenschaft Parz. N° 1071 im Oberdorf Zuzwil, bestehend aus Wohnhaus mit Werkstatt N° 641, Lagerhalle und Garagen N° 661, Spänesilo N° 662, Blockbandsäge N° 663 und 3000 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Lagerplatz.

Der Liegenschaftsbescrieb liegt beim Konkursamt Wil zur Einsicht auf.

#### Kt. Aargau - Konkursamt, 4800 Zofingen (254<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: Schmid-Tilpe Hermann, geb. 1919, Schweizezüchter, von Riggisberg BE, wohnhaft in Kirchleerau, Unterdorf 78.

Eigentümer der Liegenschaft Grundbuch Kirchleerau Nr. 53, Plan 4, Parz. 181; 42,71 Aren Hausplatz und Baumgarten, Wohnhaus mit Scheune Nr. 78, 2 Schweineställe Nr. 225, Schweinestall, Holzschopf und Anbauten Nr. 107.

Datum der Konkurseröffnung (Insolvenzerklärung): 7. Januar 1971.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis und mit 27. Februar 1971.

#### Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (340)

Faillite: Quaglia Juliette, laiterie-épicerie, av. d'Echallens 96, Lausanne. Date du prononcé: 11 février 1971.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.  
Délai pour les productions: 12 mars 1971.

#### Ct. du Valais - Office des faillites, 1950 Sion (359)

Failli: Héritier Armand, fils de Jean, entreprise de maçonnerie, 1965 La Cretetz/Savièse.

Propriétaire des immeubles suivants: sur la Commune de Savièse

Art.	Fol.	Savièse	n <sup>2</sup>
10452	Fol. 16 N° 2	Mase vigne	346
26594	Fol. 75 N° 141a	La Cretetz part Granges	55
26716			
26594	Fol. 75 N° 141	La Cretetz part pré	146
22716	Fol. 84 N° 82b	Tréconluire vigne	363
2595	Fol. 75 N° 150a	Cretetz pré	149
24098	Fol. 41 N° 281b	Zambotte garage pré	37
19585	Fol. 32 N° 97	Bouillè vigne	335
15121	Fol. 80 N° 297	Coulurette vigne	270
26198	Fol. 80 N° 298	Coulurette part vigne	476
26198	Fol. 80 N° 298	Coulurette part vigne	334
26198	Fol. 80 N° 298	Coulurette part vigne	411
Sa quote part soit:			
25430/19215	Fol. 75 N° 76-75b	Cretetz 1/4 jardin-remise	245
25430	Fol. 75 N° 76a	Cretetz 1/4 maison	103
25430/12915	Fol. 75 N° 75a-76	Cretetz 1/4 jardin	245
25430	Fol. 75 N° 76a	Cretetz 1/4 maison	103
25436/25348	Fol. 75 N° 140b	Cretetz 1/4 remise	61
25348	Fol. 75 N° 105a-b	Cretetz 1/4 raccard-place	48
28489		Cretetz 1/4 passage	8
24852/28489	Fol. 75 N° 105c	Cretetz	
25431	Fol. 75 N° 104	Cretetz 1/12 raccard-place	135
28614	Fol. 75 N° 104	Cretetz 1/3 raccard-place	135
28490	Fol. 75 N° 104	Cretetz 1/12 raccard-place	135
24172	Fol. 75 N° 104	Cretetz 1/12 raccard-place	135
24906	Fol. 75 N° 104	Cretetz 1/12 raccard-place	135
28490	Fol. 75 N° 104	Cretetz 1/12 raccard-place	135
24051	Fol. 82 N° 46a	Zansouwaye 1/2 forêt	222
24098	Fol. 41 N° 281a	Zambotte 1/2 pré	400
	Sion		
6390	Fol. 65	Diolly vigne	267
11902	Fol. 65	Diolly vigne	186

Date de l'ouverture de la faillite: 19 janvier 1971.

Première assemblée des créanciers: 1<sup>er</sup> mars 1971, à 14 h., à la salle du Café Industriel, rue de Conthey à Sion.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.  
Délai pour les productions: 30 jours dès présente publication; pour l'indication des servitudes 30 jours dès présente publication.

**Kt. Wallis** — Konkursamt des Bezirkes Brig, 3904 Naters (357)

Gemeinschuldnerin: Treuhänder Glis AG, mit Sitz in Glis, 3902 Glis.  
Datum der Konkursöffnung: 8. Januar 1971.  
Summarisches Konkursverfahren gemäss Art. 231 SchKG und Entscheid des Instruktionsgerichtes Brig vom 15. Februar 1971.  
Eingabefrist: 20. März 1971.

NB Gläubiger, welche die Durchführung des ordentlichen Konkursverfahrens verlangen, haben dies innert 20 Tagen beim obgenannten Konkursamt anzugehen, unter gleichzeitiger Ueberweisung eines Kostenvorschusses von Fr. 1000.—.

**Kt. Wallis** — Konkursamt des Bezirkes Brig, 3904 Naters (358)

Gemeinschuldner: Lauber Norbert, Elektrogeschäft, Simplonstr., 3900 Brig.  
Datum des Konkursdekretes: 12. Februar 1971 ab 16 Uhr.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. März 1971 um 14 Uhr, im Saale des Restaurants «du Rhône», Bahnhofstr., Naters.  
Eingabefrist: 12. März 1971.

NB Auch Gläubiger mit hängigen Beitreibungen haben unter Angabe eventueller Zahlungen neu einzugeben.

**Ct. du Valais** — Office des faillites d'Hérens, 1961 Vex (351)

Faillie: SI Les Grandes Vignes SA, Anzère/Ayent.  
Date de l'ouverture de la faillite: 26 janvier 1971.  
Liquidation sommaire, à moins qu'un créancier ne demande que la liquidation ait lieu en la forme ordinaire en faisant l'avance des frais par Frs. 400.—  
Délai pour les productions: 11 mars 1971.

### Kollokationsplan - Etat de collocation (SchKG. 249-251) (L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Bern** — Konkursamt, 3270 Aarberg (341)

Auflage von Kollokationsplan und Inventar  
Gemeinschuldnerin: Erdbau AG Kothofen, 3055 Suberg.  
Auflage und Anfechtungsfrist: bis und mit 2. März 1971.

**Kt. Bern** — Konkursamt Büren, 3294 Büren an der Aare (342)

Abänderung des Kollokationsplanes  
Im Konkurs der Isopren AG, Kunst- und Schaumstoffe in Pieterlen, alte Landstrasse 72, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

**Kt. Luzern** — Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (352)

Abänderung des Kollokationsplanes  
Im Konkurs über die Urania Treuhänder AG, früher Bundesplatz 10 in Luzern, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe und nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Graubünden** — Konkursamt, 7000 Chur (343)

Im Konkurs über EBC Services SA, Engadinstrasse 8, 7000 Chur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Thurgau** — Konkursamt, 8280 Kreuzlingen (344)

Gemeinschuldnerin: Firma «Die Raumgestaltung» G. Müller AG, Löwenstrasse 22, Kreuzlingen.  
Auflage und Anfechtungsfrist: 21. Februar bis 2. März 1971.

**Ct. du Valais** — Office des faillites d'Entremont, 1931 Vollèges (360)

Failli: Cortray Marcel, hôtelier, Vieux Valais, 1935 Verbier.  
L'état de collocation de la faillite précitée peut être contrôlé dans les bureaux de l'office précité.  
L'état des charges des immeubles fait partie intégrante de l'état de collocation et est également déposé.  
Dépôt de l'état de collocation: 5 jours dès la date de la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.  
Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de la date du dépôt, auprès du juge de la faillite, faute de quoi l'état de collocation sera considéré comme accepté.

### Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite (SchKG. 268) (L.P. 268)

**Kt. Bern** — Konkursamt Wangen, 4705 Wangen a. d. Aare (353)

Gemeinschuldnerin: Wahlh & Co., Puwa-Fertighäuser, Herzogenbuchsee.  
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 16. Februar 1971.

**Kt. Luzern** — Konkursamt Luzern-Land, 6000 Luzern (354)

Das Konkursverfahren über Braun Max, Arbeiter, früher in Ebikon, nun Dorfheim in Dierrikon, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten II von Luzern-Land vom 15. Februar 1971 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Basel-Stadt** — Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (365)

Gemeinschuldnerin: Straumann, Gebrüder, Kollektivgesellschaft, Auto-transporte, Baldeggerstrasse 20, in Basel, zuletzt Hofackerstrasse 42, 4132 Muttenz.  
Datum der Schlussklärung: 17. Februar 1971.

**Kt. St. Gallen** — Konkursamt, 9202 Gossau (367)

Gemeinschuldner: Bärlöcher Gallus, Treuhänder, Sonnenhalde, 9032 Engelburg.  
Datum des Schlusses der Verfügung: 16. Februar 1971.

### Vente aux enchères publiques après faillite

(L.P. 257-259)

**Ct. de Fribourg** — Office cantonal des faillites, Fribourg (160<sup>b</sup>)

#### Vente d'immeubles après faillite - Unique enchère

Faillie: SI La Glâneuse SA, à Romont.  
Date et lieu de l'enchère: Vendredi 26 février 1971, à 10 h. 30, dans une salle de l'hôtel de Ville, à Châtel-St-Denis.  
Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 16 février 1971.

Cadastre	Nom local, nature, contenance	Taxe cadastrale Fr.
Art. 55 A	Châtel, N°s 72 et 74, Hôtel de Ville, magasin, remise, garde-manger, buanderie et place de 1 031 m <sup>2</sup> Ch. Contrat de bail à loyer en faveur de la commune de Châtel-St-Denis, annoté pour 6 ans, soit jusqu'au 31 décembre 1971, le 26 janvier 1966.	537.793.—
Estimation de l'office: Fr. 300 000.—		

La vente de l'immeuble sera immédiatement suivie de la vente des accessoires et autres biens mobiliers, suivant inventaire détaillé, estimés à Fr. 35 581.—

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 20 janvier 1971 Le préposé aux faillites: D. Schouwey

**Ct. de Vaud** — Office des faillites, Bex (110<sup>b</sup>)

#### Vente aux enchères d'un moulin

Le mercredi 10 mars 1971 à 14 h. 30, à Bex, dans une salle du Café de l'Hôtel de Ville, il sera vendu aux enchères publiques et à tout prix les immeubles suivants provenant de la faillite du Moulin du Crétel SA, à Bex:

Commune de Bex - Au Crétel		
art. 8410-8407-8408-8412-du 8411-du 8409:	habitation, magasin et moulin	320 m <sup>2</sup>
	étable à porcs, poulailler, remise	79 m <sup>2</sup>
	places-jardin	986 m <sup>2</sup>
	surface totale de la parcelle	1385 m <sup>2</sup>
	Estimation fiscale Fr. 65 000.—	
	Valeur assurance incendie des bâtiments Fr. 225 400.—, indice 1971.	
	Estimation de l'office, par expert, Fr. 77 665.— plus Fr. 2000.— estimation des accessoires.	

NB Le moulin n'est plus en exploitation.  
Les conditions de vente, l'état de charges et le plan seront à disposition des amateurs dès le 2 février 1971 à l'office des faillites de Bex, Villa Montex, rue du Signal.

Pour les enchères, les amateurs devront se munir d'une pièce d'état civil, les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce.  
Pour visiter, prendre rendez-vous au préalable en téléphonant au N° 025 - 5.22.04; bureau ouvert le matin, samedi fermé.

1880 Bex, le 6 janvier 1971 Office des faillites de Bex: F. Bigler, préposé

### Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L.E.F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29)

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavato.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C.C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

**Ct. Ticino** — Ufficio di esecuzione, Mendrisio (274<sup>a</sup>)

Avviso di incanto unico

Seconda pubblicazione

Esecuzione N° 94405  
Incanto N° 1248

Debitore escusso: Ditta Sassobianco SA, in Lugano, rappresentata dall'amministratore unico Avv. Lorenzo Gilardoni, Via al Forte 2, 6901 Lugano.

Immobili da realizzare: Nel Comune di Muggio

Denominazione	Natura	Mappa N°	Misura mq.
Valec	campio a parco	29	90
All'orto	giardino	30	120
Sotto strecchia	campio brughivo	129	83
Sotto strecchia	campio brughivo	124	309
Sotto strecchia	campio brughivo	132/1	1078
Muggio	Casa civile d'abitazione	77	350
Muggio	porticato	78	11
Mu gio	cortile	79	6
Muggio	rustico	770	24
Muggio	ghiacciaia	779	7
Mu gio	giardino e ortaglia	31	695
ter. Muggio	orticato	30/A	40

Valore di stima ufficiale complessivo: Fr. 45 352.20  
Valore di stima peritale di complessivi: Fr. 157 688.—

Termini per le insinuazioni di Oneri fondiari (Servitù, diritti reali e crediti ipotecari più interessi): entro il giorno 8 marzo 1971, con la comminazione che le servitù non notificate, non saranno opponibili all'aggiudicatario dei detti beni, a meno che si tratti di diritti reali e legali senza obbligo di iscrizione al registro fondiario.  
Data e luogo dell'incanto: 2 aprile 1971 dalle ore 16.00, in avanti presso la cancelleria municipale di Muggio.  
Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 15 marzo 1971 e per dieci giorni consecutivi.

6850 Mendrisio, 5 febbraio 1971

Per l'ufficio G. Caroni, uff.

### Nachlassverträge - Concordats - Concordati

#### Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG. 295, Abs. 4)

**Kt. Bern** — Konkurskreis Fraubrunnen (355)

#### Verschiebung der Gläubigerversammlung

Der Gerichtspräsident von Fraubrunnen hat mit Entscheid vom 10. Februar 1971 die Messerli Hans, Bedachungen, Bernstrasse 58, 3053 Münchenbuchsee, am 1. Dezember 1970 bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d.h. bis 31. Mai 1971 verlängert.  
Die auf Montag, 1. März 1971, 14.00 Uhr, angesetzte Gläubigerversammlung findet nunmehr am Montag, 22. März 1971, 14.00 Uhr, im Restaurant Bären, Münchenbuchsee, statt.  
Auflage der Akten: ab 15. März 1971 beim Sachwalter.

3052 Zollikofen, 16. Februar 1971 Der Sachwalter: Willi Walliser

#### Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L.E.F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Ct. Ticino** — Pretura di Lugano-Ceresio, Lugano (363)

La pretura di Lugano-Ceresio, in relazione al decreto 10 novembre 1970, a tenore del quale veniva concessa una moratoria a scopo di concordato a favore della debitrice, Giuliani Ivana, via General Guisan 4, Viganello, già gerente del Negozio Usego, via Maggio 53, a Casarate di Castagnola, avverte che il giorno di lunedì 15 marzo 1971, ad ore 15.45, avrà luogo la discussione sulla proposta di omologazione del concordato stesso.

6900 Lugano, 17 febbraio 1971 Pretura di Lugano-Ceresio Il segretario-assessore: Ferdinando Rezzonico

#### Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG. 316 d)

**Kt. St. Gallen** — Bezirksgericht St. Gallen (361)

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom 4. Februar 1971 den von Gläuser Jürg, Restaurateur, Restaurant «Corso», Burggraben 20, 9000 St. Gallen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Der Bestätigungsentscheid ist am 4. Februar 1971 in Rechtskraft erwachsen.

9004 St. Gallen, 16. Februar 1971 Die Bezirksgerichtskanzlei

#### Verschiedenes - Divers - Varia

**Ct. Grigioni** — Tribunale del circolo di Roveredo, Roveredo (362)

#### Citazione per udienza di fallimento

Essendo stata ritornata la citazione con l'osservazione «partito senza lasciare indirizzo» da San Vittore GR e non essendo stata notificate modifiche agli statuti al registro di commercio, gli organi legali o statuari della ditta Mesatrasporti SA, gi. in San Vittore GR, sono citati a voler comparire avanti il giudice dei fallimenti del Circolo di Roveredo, in Roveredo, per il giorno di venerdì 26 febbraio 1971, alle ore 17.00, per il trattamento dell'istanza di fallimento promossa dalla ditta Eros Rizzi SA, Giubiasco, rappresentata dall'Ufficio Incassi Credita di Küsnacht a/R, a dipendenza della comminatoria di fallimento 4 gennaio 1971 nell'esecuzione N° 653/70 di Fr. 13 938.05 oltre accessori con l'avvertenza che in caso di mancata comparita o di avvenuto pagamento della somma residua verrà pronunciato il fallimento.

6535 Roveredo, 16 febbraio 1971 Il Presidente del Circolo di Roveredo quale giudice dei fallimenti: G. Keller

### Handelsregister - Registre du commerce

#### Registro di commercio

#### Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

#### Zürich - Zurich - Zurigo

8. Februar 1971.  
Stiftung Altersheim Kilchberg, in Kilchberg (SHAB Nr. 304 vom 31. 12. 1959, S. 3649). Unterschriften von Dr. Bruno Herzer und Johanna Egli erloschen. Dr. Richard Frank führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Gräub, von Kilchberg, Wyssachen und Kilchberg ZH, und Dr. Anna Braus-Knüsl, von Zürich, in Kilchberg ZH, Mitglieder des Stiftungsrates.

8. Februar 1971.  
Fürsorgestiftung der Firma Bono-Apparate A.G., in Schlieren, in Schlieren (SHAB Nr. 59 vom 11. 3. 1967, S. 871). Mit Beschluss vom 5. 11. 1970 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 Mitgliedern. Unterschriften von Hans Siebenmann und Max Hemmeler erloschen. Neu führen Einzelunterschrift Wilhelm Gradinger, von Lütisburg, in Urdorf, Präsident des Stiftungsrates, und Hans Peter, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

8. Februar 1971.  
Fonds für Soforthilfe, in Zürich 4 (SHAB Nr. 98 vom 27. 4. 1968, S. 903). Gewährung von finanzieller Hilfe an Mitglieder der «Gesellschaft der Aerzie des Kantons Zürich» usw. Die Unterschrift von Dr. Jost Ammann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Peter Reinhardt, von Basel, in Zürich, Mitglied und Quästor des Stiftungsrates.



8. Februar 1971.  
**Stiftung Pensionskassen der Scheller AG Zürich**, in Zürich 7 (SHAB Nr. 187 vom 12. 8. 1967, S. 2720). Unterschrift von Ernst Rüegg erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Hans Rudolf Birchler, von Zürich und Einsiedeln, in Embrach, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Martin Binder, Präsident, oder mit Dr. Paul Gmür, Vizepräsident des Stiftungsrates.

8. Februar 1971.  
**Wohlfahrtsfonds der Firma Otto & Joh. Honegger**, in Wald (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1939, S. 258). Die Unterschrift von Johannes Honegger ist erloschen. Otto Honegger führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar nun als Präsident des Stiftungsrates: Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Johannes Honegger-Berner und Konrad Honegger, beide von und in Wald ZH, Mitglieder des Stiftungsrates.

8. Februar 1971.  
**Personalfürsorge der Bank Rinderknecht AG**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1967, S. 64). Unterschrift von René Hörni erloschen.

8. Februar 1971.  
**Personalfürsorge der Firma Fritz Rhyner AG**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1969, S. 123). Unterschrift von Emil Gartmann erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Fischer, von Zürich und Jona, in Zürich, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates.

8. Februar 1971.  
**Orell Füssli-Stiftung**, in Zürich 3 (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1969, S. 473). Unterschrift von Peter Guhl erloschen.

9. Februar 1971.  
**Personalfürsorge der Firma Werner Weber**, in Zürich, Weberstrasse 5, Zürich 4 (bei der Firma Werner Weber), Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 3. 12. 1970. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Werner Weber», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. infolge Todes für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Werner Weber, von Zürich, in Thalwil, Vorsitzender des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift; Bianca Weber, von Zürich, in Thalwil, Beisitzerin des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift; Bruno Moschin, von Zürich, in Volketswil, Protokollführer des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

9. Februar 1971.  
**EMI-Personalfürsorge**, in Zürich, Rämistrasse 42, Zürich 1, bei der EMI Records (Switzerland) AG Electric & Musical Industries Records, Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 18. 12. 1970. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «EMI Records (Switzerland) AG Electric & Musical Industries Records», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Dr. Hans Berger, von Langnau i. E., in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien; George Charles Alexander, britischer Staatsangehöriger, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien; Hans-Peter Schläpfer, von Rehetobel, in Volketswil, Protokollführer des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

10. Februar 1971.  
**Personalfürsorge der Bertram Verkaufs-AG**, in Kloten, Hardackerstrasse 23 (bei der Bertram Verkaufs-AG), Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 17. 12. 1970. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Bertram Verkaufs-AG», in Kloten, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, beziehungsweise bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Alfred Zingg, von Saanen, in Herlirberg, Vorsitzender des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift; Eugen Külling, von Wilchingen, in Zürich, Protokollführer des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rosmarie Eichenberger, von Trub BE, in Kloten, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

10. Februar 1971.  
**Personalfürsorge der Firma Privat Treuhand- und Verwaltungen AG**, in Zürich, Stiftung (Neueintragung), Adresse: Seefeldstrasse 96 in Zürich 8 (bei der Privat Treuhand- und Verwaltungen AG, Zürich), Datum der Stiftungsurkunde: 3. 9. 1970. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Privat Treuhand- und Verwaltungen AG, Zürich», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, beziehungsweise bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Richard von Wattenwyl, von Bern, in Muri bei Bern, Präsident des Stiftungsrates, sowie Arthur Bhend, von Beatenberg, in Zollikon, und Samuel Luginbühl, von Aesch bei Spiez, in Thalwil, Mitglieder der Stiftungsrates.

10. Februar 1971.  
**Messeri Fürsorge**, bisher in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1949, S. 2296). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 12. November 1970 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Neuer Sitz: Opfikon. Adresse: Sägerei-strasse 29, Glatbrugg (bei der «A. Messeri AG»). Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «A. Messeri AG», in Opfikon, beziehungsweise für die Angehörigen dieser Arbeitnehmers, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Unfall und unverschuldeter Notlage, ferner die freiwillige Ausbildung von Lehrlingen jener Firma sowie Stipendien zur Weiterausbildung begabter Angestellter und Arbeiter. Die Unterschrift von Arnold Messeri ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Herta Messeri, geborene Gentzke, von Riggsberg, in Zuzikon, Präsidentin des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Willy Moser, von Neuhausen am Rheinfall, in Fällanden, und Heinz Schweizer, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

10. Februar 1971.  
**Personalfürsorge der Firma J.H. Kunz A.G., Neubauten**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1963, S. 706). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 4. 9. 1970 geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalfürsorge der Firma J.H. Kunz AG, Zürich**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firmen «J.H. Kunz A.G.», in Zürich, und «J.H. Kunz Baurehand AG», in Rüschlikon, sowie der deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, In-

validität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Unterschrift von Franz Frohwißer erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Albert Stucki, von Winterthur, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

10. Februar 1971.  
**Personalfürsorge der Firma Gebr. Iseli, Aktiengesellschaft**, in Zürich 5 (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1970, S. 515). Unterschrift von Hans Iseli-Kink erloschen.

10. Februar 1971.  
**Personalfürsorge der Firma Dr. Staudacher & Siegenthaler AG Dipl. Bauingenieure SIA ASIC**, in Zürich 6 (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1970, S. 289). Unterschrift von Dr. Emil Staudacher erloschen. Rolf Siegenthaler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien André Riouli, von und in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates. Neue Adresse: Blümlisalpstrasse 68 in Zürich 6 (bei der Firma Dr. Staudacher & Siegenthaler AG).

## Bern - Berne - Berne

### Bureau Bern

8. Februar 1971.  
**Fürsorgefonds der Firma Adolf Schmid Erben Aktiengesellschaft**, in Bern (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1967, S. 3973). Die Unterschrift von Hermann P. W. Wanner, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Für die Stiftung führen nun Kollektivunterschrift zu zweien die Mitglieder des Stiftungsrates Heini E. Rüegger, von Rothrist, in Bagwil, Gemeinde Seedorf BE, Präsident (neu); Frieda Beyeler, Protokollführerin (bisher); Walter Leibundgut (bisher) und Martin Berner, von Rapperswil, in Wabern, Gemeinde Köniz (neu), sowie Fritz Dick (bisher), der dem Stiftungsrat nicht angehört.

8. Februar 1971.  
**Stiftung Campo Enrico Pestalozzi, Arecigno**, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Dezember 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt: Betrieb und Ausbau des Jugendlagers «Campo Enrico Pestalozzi», in Arecigno TI, als gemeinnützigen Unternehmen. Dieses Jugendlager soll in erster Linie eine Heimstätte der reformierten Jugend der Schweiz sein. Es ist Bundeslager des Schweizerischen Zwingliabundes. Im weiteren dient das Jugendlager den Schulen, der Jugendfürsorge, der Erwachsenen-schulung und ähnlichen Aufgaben. Die Organe der Stiftung sind: der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit dem Sekretär oder dem Kassier Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Julius Kaiser, von Solothurn, in Arecigno, Präsident; Fritz Maag, von Zürich, in Aarau, Vizepräsident; Gertrud Lorleberg, von und in Luzern, Sekretärin; Werner Laubi, von Zürich und Riehen, in Bühler, Kassier. Domizil: Jägerweg 19 (bei Frau Käthi Rumpf-Stener).

9. Februar 1971.  
**Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz**, in Bern (SHAB Nr. 124 vom 31. 5. 1969, S. 1240). Gemäss Verfügung des Eidgenössischen Departements des Innern als Aufsichtsbehörde vom 8. Januar 1971 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Der Stiftungsrat besteht jetzt aus mindestens 12 Mitgliedern.

11. Februar 1971.  
**Wohlfahrts-Stiftung des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz**, in Bern (SHAB Nr. 282 vom 30. 11. 1968, S. 2601). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. Mai 1970, genehmigt am 22. Juni 1970 durch das Bundesamt für Sozialversicherung als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt: Fürsorge für die Aktivmitglieder des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz im Alter, bei Krankheit, Invalidität und im Falle des Todes. Die Organe der Stiftung sind: die Gesamtheit der versicherten Mitglieder in den verschiedenen Kassen, der aus 7 bis 10 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Edouard Weber, Präsident (bisher Mitglied); Ernst Krummenacher, von Escholzmatt, in St. Gallen, Vizepräsident (neu); Fritz Dick, von Gurbrü, in Köniz (neu); Willi Fluri, von Balsthal, in Luzern (neu); Roger Jaccard (bisher); Paul Kucerka, Kassier (bisher); Otto Mächler, von Lachen, in Lachen (neu); Jean-Pierre Oechslin, von und in Schaffhausen (neu); Ernst Weber (bisher); Max Wipf (bisher). Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Zentralsekretär Dr. Karl Friedrich (bisher) führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschriften von Hans Etienne, Georg Caprez, Otto Richei, Felix Escher und Max Schenkel sind erloschen.

11. Februar 1971.  
**Hotelangestellten-Fürsorge der Schweizer Hotelier-Vereine**, bisher in Basel (SHAB Nr. 254 vom 29. 10. 1949, S. 2816). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Dezember 1970 mit Zustimmung des Justizdepartementes des Kantons Basel-Stadt vom 27. Oktober 1969 als bisherige Aufsichtsbehörde, wurde der Sitz nach Bern verlegt und die Stiftungsurkunde entsprechend geändert. Die Stiftung bezweckt: Fürsorge für die Hotelangestellten der Mitglieder des Schweizer Hotelier-Vereine, die unverschuldeter, z. B. durch Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit in eine Notlage geraten und einer Hilfe würdig sind und die nicht anderweitig die Möglichkeit einer Fürsorgeleistung besitzen. Die Organe der Stiftung sind der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Ernst Scherz, von Reichenbach im Kandertal, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Präsident (bisher Mitglied); Rolf Kienberger von Oeschgen, in Sils im Engadin (neu); Robert Leuenberger, von Ursenbach, in Basel (bisher); Hans Müller, von Sars, in Montreux (neu); Hans Nussbaum, von Schlosswil, in Zürich (neu). Die Unterschriften von Dr. Franz Seiler, Jacques Imfeld und Max Budliner sind erloschen. Domizil: Monbijoustrasse 31 (beim Schweizer Hotelier-Verein).

12. Februar 1971.  
**Fürsorgefonds der Vereinsdruckerei Bern**, in Bern, Stiftung (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1965, S. 404). Die Unterschrift von Hans Fritz Büchler ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Marc F. Büchler, von Bern, in Belp; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil der Stiftung: Wandkorfelstrasse 64 (bei der Betriebsaktiengesellschaft Vereinsdruckerei Bern).

12. Februar 1971.  
**Alters- und Invalidenrente der Betriebsaktiengesellschaft Vereinsdruckerei Bern**, in Bern (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1965, S. 3960). Die Unterschrift von Fritz Büchler ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Marc F. Büchler, von Bern, in Belp; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil der Stiftung: Wandkorfelstrasse 64 (bei der Betriebsaktiengesellschaft Vereinsdruckerei Bern).

### Bureau Biel

11 février 1971.  
**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la RECTA Manufacture d'Horlogerie S.A.**, à Biene (FOSC du 16. 7. 1966, N° 164, p. 2296). A été nommé nouveau membre du conseil de fondation avec signature collective à deux Melvin Guachat, de et à Prêles.

11. Februar 1971.  
**Fürsorgefonds für das Personal der Straub & Co. Aktiengesellschaft, Alpina Uhrenfabrik**, in Biel (SHAB Nr. 234 vom 26. 9. 1953, S. 2300). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Januar 1971 wurden

die bisherigen Stiftungsstatuten durch neue ersetzt. Die Justizdirektion des Kantons Bern hat dieser Aenderung am 4. Februar 1971 zugestimmt. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Der Name der Stiftung wird geändert in **Fürsorgefonds für das Personal der Straub & Co. AG Biel**. Der Zweck der Stiftung besteht nun in der Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an andere Personen, für deren Unterhalt er zu seinen Lebzeiten aufgefunden ist. Beim Fehlen solcher Begünstigten fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geöffnete Kapital (ohne Zins) oder der entsprechende Gewerwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, wobei den Begünstigten eine Vertretung eingeräumt wird. Der Präsident, Dr. Peter Berger-Straub, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt Arthur Aeschlimann (bisher Mitglied); er führt statt Kollektiv- nun Einzelunterschrift. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Hedy Aeschlimann-Straub, von Langnau i. E., in Biel. Sie führt Einzelunterschrift.

### Bureau de Delémont

12 février 1971.

**Oeuvre des Soeurs**, à Vicques, école enfantine, crèche, service des soeurs garde-malades (FOSC du 22. 12. 1962, N° 300, p. 3696). Cette fondation étant dissoute, elle est radiée d'office conf. à l'art. 104 ORC.

### Bureau Nidau

10. Februar 1971.

**Personalfürsorge der Firma Bradux AG**, in Nidau (SHAB Nr. 247 vom 21. Oktober 1961, S. 3063). Jean Montavon ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Yvonne Hemauer-Marguet, von Basel, in Biel. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

### Bureau Thun

8. Februar 1971.

**Personalfürsorge der Firma R. Sant'hi & Co.**, in Thun (SHAB Nr. 12 vom 15. Januar 1966, S. 148). Der Sitz der Stiftung befindet sich nun an der Frutigenstrasse 6.

### Luzern - Lucerne - Lucerna

9. Februar 1971.

**Personalfürsorge der GALVA Gebr. Brunner AG**, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Unter diesem Namen besteht laut Urkunde und Statut vom 29. Dezember 1970 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Präsident ist Adolf Brunner von Hinwil, in Emmen; Mitglieder sind Heinrich Brunner, von Hinwil, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, und Walter Thalmann, von Anetswil-Wängli, in Emmen. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: Emmenmatstrasse (bei der Stifterfirma).

9. Februar 1971.

**Personalfürsorge der Fa. Gebr. Zimmermann AG**, in Rothenburg (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1967, S. 161). Die Stiftungsratsmitglieder Kaspar Zimmermann-Lötscher und Anna Zimmermann-Lötscher wohnen nun in Rothenburg.

### Freiburg - Fribourg - Friburgo

#### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

11 février 1971.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel du bureau d'architectes M. Maillard et B. Pasquier, Bulle**, à Bulle. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 27 janvier 1971, une fondation. Elle a pour but d'assurer le personnel du bureau d'architectes M. Maillard et B. Pasquier, à Bulle, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 2 à 5 membres nommés par la fondatrice et le personnel. La fondatrice désigne en outre un contrôleur. Elle est engagée par la signature collective à deux d'un représentant de l'entreprise et d'un représentant du personnel. Celui-ci est composé de: Bernard Pasquier, de et à Bulle, président; Michel Maillard, de Siviriez, à Bulle, membre, représentants de la fondatrice; Noël Demierre, de Mézières FR, à Bulle, secrétaire, et Nicolas de Reyff, de et à Fribourg, membre, représentants du personnel. Locaux: dans les bureaux de l'entreprise.

### Bureau de Fribourg

9 février 1971.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Entreprise Rossier & Fils S.A.**, à Neyruz. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 30 décembre 1970, une fondation qui a pour but de venir en aide au personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident et en cas de décès, aux membres de la famille du défunt. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 à 5 membres. Il est composé de Michel Rossier, de Neyruz, président; Germain Bugnon, de Torny-le-Grand, secrétaire; Noël Bossens, d'Estavayer-le-Giboux, et Michel Gendre, de Neyruz, les quatre à Neyruz. Ils signent collectivement à deux. Adresse: Neyruz, c/o Rossier & Fils S.A.

### Solothurn - Soleure - Soletta

#### Bureau Lebern

Berichtigung.

**Fürsorgefonds der Carrosserie Hess AG**, in Bellach (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1971, S. 354). Protokollführer und Kassier heisst nicht Erich Stüdeli sondern Erich Stüdeli.

### Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

5. Februar 1971.

**Wohlfahrtsfonds der Seobag AG für Vermögensverwaltung und Steuerberatung**, in Basel (SHAB Nr. 123 vom 30. 5. 1970, S. 1247). Durch Urkunde vom 18. Dezember 1970 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 5. Januar 1971 das Stiftungsstatut geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.



5. Februar 1971.

**Stiftung zur Förderung von Kunst und Wohlfahrt**, in Basel (SHAB Nr. 106 vom 9. 5. 1970, S. 1067). Die Unterschrift von Dr. Leo Fromer ist erloschen. Die Stiftungsratsmitglieder Andreas Theodor Beck, Präsident; Felix Stalder, dieser nun Vizepräsident; Hans-Rudolf Adrian Suter und Albert Brunner zeichnen nun zu zweien, Unterschrift zu zweien erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Dr. Peter Böckli, von Frauenfeld, in Basel.

8. Februar 1971.

**Stiftung der Papyrus AG**, in Basel (SHAB Nr. 123 vom 28. 5. 1966, S. 1750). Durch öffentliche Urkunde vom 15. Januar 1971 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 4. Februar 1971 geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

9. Februar 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Lloyd AG**, in Basel (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 78). Die Unterschriften von Albrecht Gisin, Walter Suter und Alfred Zingg sind erloschen. Unterschrift zu zweien erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Alfred Koch, von Basel, in Münchenstein, und Alfred Schütz, von Riehen, in Münchenstein.

11. Februar 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Siegfried Jehle**, in Basel (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1966, S. 565). Durch Urkunde vom 3. Februar 1971 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. Februar 1971 geändert. Die Stiftung heisst nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Wohnbedarf AG**. Neues Domizil: Aeschenvorstadt 48 (bei der Stifterfirma).

#### Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

10. Februar 1971.

**Fürsorge-Stiftung der Firma Edmund Jourdan A.G.**, in Muttenz (SHAB Nr. 122 vom 30. 5. 1959, S. 1540). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Edmund Jourdan-Heid infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt Alfred Mesmer, von und in Muttenz. Der Präsident und das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Robert Leupin, von und in Muttenz, führen nun Einzelunterschrift.

#### St. Gallen - St-Gall - San Gallo

12. Februar 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Freien Christengemeinden der Schweiz**, in Ebnat-Kappel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Juli 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge der im Dienste der Stifterin stehenden vollamtlichen Mitarbeiter bzw. Hinterbliebenen derselben bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat, bestehend aus mindestens fünf Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates: Hans Sietter, von St. Gallen, in Chur, Präsident; Hugo Epper, von Winterthur, in Chur, Vizepräsident; Walter Rossel, von Tramelan BE, in Schaffhausen, Aktuar; Arthur Perron, von Kreuzlingen, Kassier, sowie Adolf Rutz, von Nesslau, letztere beiden in Ebnat-Kappel, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei Arthur Perron, Sonnenrainstrasse 8.

12. Februar 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Vereinigte Kiewerke AG Wil**, in Wil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Februar 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat, bestehend aus mindestens drei Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates: Hans Hui, von Eschenz TG, in Kirchberg SG, Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Fritz Grimm, von Turbenthal, in Schwarzenbach, Gemeinde Jonschwil, und Franz Scherrer, von Kirchberg SG, in Mühlah, Gemeinde Lütisburg, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Wilenstrasse 21.

12. Februar 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Sutter A.-G.**, Uzwil, in Uzwil (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1971, S. 118). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 18. Dezember 1970, bestätigt durch Entscheid des Departementes des Innern vom 5. Februar 1971, wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist nun: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit sowie bei anderweitiger unverschuldeter Notlage. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

12. Februar 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Runtal-Werk A.-G. in Wil SG**, in Wil (SHAB Nr. 224 vom 24. 9. 1966, S. 3008). Die Unterschrift von Ernst Kaiser ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt August Niedermann, von Mosnang, in Wil, mit Kollektivunterschrift zu zweien. August Niedermann und Angelo Bulato zeichnen nicht unter sich.

12. Februar 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gebert & Cie.**, in Jona (SHAB Nr. 112 vom 15. 5. 1965, S. 1546). Heinrich Gebert, Vizepräsident und Vertreter der Firma, führt anstelle der Kollektiv- nun Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Meier, von Wohlen AG, in Rapperswil SG, und Erich Bleiker, von St. Peterzell, in Hombrechtikon.

#### Graubünden - Grisons - Grigioni

8. Februar 1971.

**European Management Forum**, in Chur. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Januar 1971 eine Stiftung. Zweck: Förderung von Veranstaltungen, die einem engeren Zusammenwirken der internationalen, insbesondere der europäischen Wirtschaft bei der Ausarbeitung von Leitbildern und Konzepten verantwortungsbewusster und erfolgreicher Unternehmensführung dienen. Im Rahmen ihres Zweckes kann die Stiftung bestimmte Projekte im Zusammenhang mit der Forschung, der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet des Managements, speziell auf internationaler Ebene, fördern. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Klaus M. Schwab, deutscher Staatsangehöriger, in Genf; Dr. Duri Capaul, von Lumbrin, in Chur, und Dr. Wolfgang Sanwald, deutscher Staatsangehöriger, in New York, USA. Der Präsident zeichnen einzeln. Die übrigen Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Dr. Duri Capaul, Bahnhofstrasse 7.

9. Februar 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Bergbahnen Rinerhorn A.G. (BBR) Davos**, in Davos-Clarais. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Januar 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen

Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Christian Meisser, von Davos, in Davos-Moos, als Präsident; Dr. Walter Heinrich Vock, von Sarnen, in Binningen, sowie Alexander Melchior, von Anderc, in Davos-Clarais, als Mitglieder. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Bergbahnen Rinerhorn A.G. (BBR), «Zähnihus» Spina.

#### Aargau - Argovie - Argovia

9. Februar 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Robert Keller Rekingen AG**, in Rekingen. Domizil: Büro der Stifterin. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. November 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Robert Keller Rekingen AG», in Rekingen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann als Versicherungsnehmerin zur Erreichung des Stiftungszweckes Einzel- oder Gruppenversicherungsverträge abschliessen. Einziges Organ ist der aus vier Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Robert Keller-Knecht, als Präsident; Hans Rudolf Keller, als Aktuar; Emma Keller-Knecht, alle von Wildberg ZH und Winterthur, in Rekingen, und Ruggero Borruso, italienischer Staatsangehöriger, in Rekingen, als Mitglieder. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die drei Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien.

9. Februar 1971.

**Angestellten-Unterstützungsfonds der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, in Baden (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 55). Das Unterschriftenrecht des bisherigen Sekretärs Bernhard Huser ist erloschen. Neuer, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigter Sekretär (ausserhalb des Stiftungsrates) ist nun Max Zeller, von Steffisburg BE, in Untersiggenthal.

9. Februar 1971.

**Arbeiter-Pensionskasse der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, in Baden (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 55). Das Unterschriftenrecht des bisherigen Sekretärs Bernhard Huser ist erloschen. Neuer, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigter Sekretär (ausserhalb des Stiftungsrates) ist nun Max Zeller, von Steffisburg BE, in Untersiggenthal.

9. Februar 1971.

**Arbeiter-Unterstützungsfonds der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, in Baden (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 55). Das Unterschriftenrecht des bisherigen Sekretärs Bernhard Huser ist erloschen. Neuer, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigter Sekretär (ausserhalb des Stiftungsrates) ist nun Max Zeller, von Steffisburg BE, in Untersiggenthal.

9. Februar 1971.

**Beamten-Ergänzungsversicherung der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, in Baden (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 55). Das Unterschriftenrecht von Bernhard Huser ist erloschen. Als neuer, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigter Sekretär (ausserhalb des Stiftungsrates) wurde gewählt: Sales Zehnder, von Birnenstorf AG, in Wettingen.

9. Februar 1971.

**Beamten-Pensionskasse der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, in Baden (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 55). Das Unterschriftenrecht des bisherigen Sekretärs Bernhard Huser ist erloschen. Neuer, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigter Sekretär (ausserhalb des Stiftungsrates) ist nun Max Zeller, von Steffisburg BE, in Untersiggenthal.

9. Februar 1971.

**Wohlfahrtsstiftung Brown, Boveri**, in Baden (SHAB Nr. 104 vom 4. 5. 1968, S. 960). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Friedrich Streiff ist erloschen. Als neue, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigte Mitglieder sind gewählt worden: Fred Isler, von Holderbank AG, in Mörken-Wildegg, und Prof. Dr. Ambrosius Paul Speiser, von Basel, in Baden. Neuer, ebenfalls kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigter Sekretär (ausserhalb des Stiftungsrates) ist Emil Buser, von Binningen BL, in Ennetbaden.

9. Februar 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Perforag-Vertriebs AG Aarau**, in Aarau. Domizil: Büro der Stifterin. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Januar 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Perforag Vertriebs AG» in Aarau, in Fällen von Krankheit, Invalidität, Alter, Tod und in besonderen Notlagen. Als Begünstigte gelten auch die Hinterbliebenen von verstorbenen Destinatären. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an und sind kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigter: Max Büchi, von Münchenwil TG, in Therwil BL, als Präsident; Wilfried Frei, von Buttwil AG und Aarau, in Aarau, als Vizepräsident; und Max Eichenberger, von Reinach AG, in Aarau, als Mitglied.

9. Februar 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Steiner AG Textilwaren**, in Baden. Domizil: Büro der Stifterin. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Januar 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Steiner AG Textilwaren» in Baden, sowie für die Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage. Als Destinatäre gelten auch die Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltene Personen. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Bruno Steiner-Binder, von Riffenhag AG, in Bergdietikon AG, als Präsident, sowie Dr. jur. René Weber-Peikert, von Menziken AG, in Zürich, und Heidi Hartmann-Steffen, von Unterkulm, in Baden, als Mitglieder. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

#### Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

11 febbraio 1971.

**Fondo di previdenza a favore del personale della Cesare Regusci, commercio materiali da costruzione SA**, in Bellinzona (FUSC del 6. 7. 1963, N° 155, p. 1981). Orazio Regusci, deceduto, non è più presidente del consiglio di fondazione e i suoi poteri sono estinti. In sua vece viene nominato Cesare Regusci, da Giubiasco, in Castagnola, presidente con firma individuale.

#### Ufficio di Faido

9 febbraio 1971.

**Fondo di previdenza sociale per gli impiegati ed operai della Ferriere Cattaneo SA in Giubiasco**, in Faido (FUSC del 18. 9. 1950, N° 271, p. 2965). Tale fondazione viene radiata in seguito a trasferimento di sede a Giubiasco o sotto la nuova denominazione: «Fondo di previdenza per il personale delle Ferriere Cattaneo SA».

#### Distretto di Mendrisio

12 febbraio 1971.

**Fondazione di previdenza del personale della Notaben S.A.**, in Mendrisio. Sotto questa ragione sociale è stata costituita con atto notarile del 10 febbraio 1971 una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditte e loro familiari superstiti mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. Il consiglio di fondazione è composto da 2 a 4 membri, attualmente quattro nelle persone di: Jean Bernas, da Meilen, in Mendrisio, presidente; Ursula Bernas nata Zuellig, da Meilen, in Mendrisio; Gianna Vanoncelli, da ed in Melano, e Silvana Pisu, cittadina italiana, in Melano, membri. La fondazione è impegnata con la firma collettiva a due del presidente con un membro del consiglio di fondazione. Recapito: presso Notaben S.A.

#### Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

11 février 1971.

**Fondation en faveur du personnel de la maison Georges Dentan S.A., à Lausanne**, à Lausanne (FOSC du 15. 6. 1963, p. 1756). La signature de Georges Dentan est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux du président Philippe Joseph, de La Chaux-de-Fonds, à Lausanne. Nouvelle adresse: Grand-Pré 8 (chez Georges Dentan S.A.).

#### Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

9 février 1971.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de «Corum», Ries, Bannwart et Cie, à La Chaux-de-Fonds** (FOSC du 5. 7. 1969, N° 154, p. 1570). Nouvelle adresse: rue de la Combe-Grieurin 37 bis.

#### Bureau de Neuchâtel

10 février 1971.

**Fonds des œuvres sociales en faveur du personnel de la Maison Méroz S.A., à Neuchâtel** (FOSC du 9. 4. 1949, N° 84, p. 952). Par arrêté du Conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel, du 13 mars 1964, l'acte de fondation a été révisé sur le point suivant: la direction de la fondation est composée de trois membres dont deux nommés par le conseil d'administration de la société Méroz S.A., le troisième choisi au sein du personnel et nommé par ce dernier. Les signatures de Georges Méroz, Marguerite Méroz et Armand-Gustave Schmeberger sont radiées. La direction de la fondation est composée de: Georges-Pierre Méroz, de Genève, à Neuchâtel, président; Jean Méroz, de Genève, à Neuchâtel, secrétaire, et André Grolimund, de Bèwil SO, à Neuchâtel, membre. Ils engagent la fondation par leur signature collective à deux.

#### Genève - Genève - Ginevra

Rectifications.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'imprimerie Rapp SA, à Genève** (FOSC du 30. 1. 1971, p. 242). Jacques Briana, membre du conseil (inscrit), est domicilié à Ferney-Voltaire (Ain, France) (et non Verney-Voltaire).

**Fonds de prévoyance du personnel de la société Doria Société Anonyme, à Carouge**, fondation (FOSC du 13. 2. 1971, p. 355). Bernard Vidal de Lausanne (et non Vidal, de Lausanne), de France, à Paris, est membre du conseil et signe collectivement à deux.

#### Andere gesetzliche Publikationen

##### Autres publications légales

##### Altre pubblicazioni legali

#### Dores Investment GmbH, Glarus

Herabsetzung des Stammkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 788 und 733 OR

##### Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Gesellschafter-Versammlung vom 15. Februar 1971 hat beschlossen, das Stammkapital von bisher Fr. 2 000 000.— durch Rückzahlung von Fr. 1 980 000.— herabzusetzen auf Fr. 20 000.—, eingeteilt in 2 Stammmeilen von je Fr. 10 000.—.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie innert zwei Monaten nach der dritten Veröffentlichung unter Anmeldung ihrer Forderungen beim Sitz der Gesellschaft, Postgasse 21, 8750 Glarus, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA 83)

8750 Glarus, den 16. Februar 1971

Die Geschäftsleitung

#### Darcey SA, Locarno

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

##### Seconda pubblicazione

L'assemblea degli azionisti della Darcey SA con sede a Locarno, nella sua riunione del 15 novembre 1969 ha deciso la liquidazione della società.

Come liquidatore della stessa è stato nominato il Signor Pierre Sauvain, via Adami 26, 6900 Lugano.

I suoi creditori sono diffidati a voler notificare i loro crediti allo sottoscritto liquidatore unico, entro e non oltre 30 giorni della prima pubblicazione, sotto pena delle conseguenze di legge. (AA 35)

6900 Lugano, 29 dicembre 1970

Il liquidatore: Sauvain Pierre

**Finter Bank Zürich, Zürich**

Bilanz per 31. Dezember 1970

Vor Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung

Aktiven		Passiven	
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		Fr.	
	10 690 161.22	Bankenkreditoren auf Sicht	5 015 969.27
Coupons	43 190.65	Bankkreditoren auf Zeit	5 773 892.90
Bankendebitoren auf Sicht	22 813 574.97	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	47 670 738.15
Bankendebitoren auf Zeit	27 267 000.—	Kreditoren auf Zeit	9 349 786.10
Wechsel	1 341 972.09	Depositen- und Einlagehefte	1 863 259.55
Reportis	17 000.—	Checks und kurzfristige Dispositionen	2 046 922.57
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 000 134.75	Sonstige Passiven	6 016 838.23
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	17 200 215.90	Kapital	6 000 000.—
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 344 217.—		Gesetzliche Reserven	525 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	1 000 000.—	Spezial-Reserven	1 500 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	5 249 102.75	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	1 193 539.53
Wertschriften	164 330.—		
Sonstige Aktiven	169 263.97		
	86 955 946.30		86 955 946.30
Garantieverbindlichkeiten: Fr. 6 585 800.—			
<b>Soll</b>		<b>Haben</b>	
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1970		Verteilung des Reingewinns	
Fr.		Fr.	
Passivzinsen	1 631 063.03	Saldovortrag vom Vorjahr	156 307.08
Kommissionen	269 023.62	Aktivzinsen	3 973 570.07
Bankbehörden und Personal	1 852 777.76	Kommissionen	2 969 635.42
Beiträge an Wohlfahrtsvereinigungen für das Personal	107 193.35	Ertrag des Wechselportefeuilles	937 816.73
Geschäfts- und Bürokosten	984 139.58	Ertrag der Wertschriften	3 433.20
Steuern und Abgaben	841 865.40	Verschiedenes	455 884.55
Abschreibungen und Rückstellungen	1 617 044.78		
Reingewinn	Fr. 1 037 232.45		
Saldovortrag vom Vorjahr	Fr. 156 307.08		
	1 193 539.53		
	8 496 647.05		8 496 647.05
<b>Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften</b>			
Fr.			
a) Schweizerische Obligationen	32 150.—	Ausschüttung einer Bruttodividende von 6% auf das Aktienkapital von Fr. 6 000 000.—	360 000.—
Industrielle Unternehmen		Zuweisung an die gesetzliche Reserve	75 000.—
b) Schweizerische Aktien	125 300.—	Zuweisung an die Spezial-Reserve	500 000.—
Andere		Zuweisung an die Fürsorgestiftung der Finter Bank Zürich	50 000.—
c) Ausländische Obligationen	6 880.—	Saldovortrag auf neue Rechnung	208 539.53
Andere			
	164 330.—		1 193 539.53

**Banque Galland & Cie SA, Lausanne**

Bilan au 31 décembre 1970 après décision de l'assemblée générale des actionnaires

Actif		Passif	
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		Fr.	
	5 032 381.48	Engagements en banque à vue	269 065.77
Avoirs en banque à vue	4 459 548.09	Engagements en banque à terme	137 000.—
Avoirs en banque à terme	3 781 410.—	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	18 700 390.80
Effets de change	2 500.—	Créancier à terme	3 719 898.35
Comptes courants débiteurs en blanc	111 879.15	dont créanciers à plus d'une année ferme de terme: Fr.—	
Comptes courants débiteurs gagés	14 477 237.95	Chèques et dispositions à court terme	4 037.50
dont garantis par créances hypothécaires: Fr. 1 394 738.10		Autres postes du passif	2 544 452.97
Placements hypothécaires	783 744.85	Capital actions	2 000 000.—
Titres et participations permanentes	3 188 148.—	Fonds de réserve légal	1 000 000.—
Autres postes de l'actif	192 486.40	Autres fonds de réserves	3 250 000.—
	33 029 335.92	Report à nouveau	1 404 490.53
Débiteurs par cautions: Fr. 2 898 915.—		Cautions: Fr. 2 898 915.—	33 029 335.92
<b>Dépenses</b>		<b>Recettes</b>	
Compte de profits et pertes au 31 décembre 1970		Fr.	
Fr.		Fr.	
Intérêts débiteurs	353 630.68	Solde reporté de l'exercice précédent	1 322 238.80
Organes de la banque et personnel	1 684 403.05	Intérêts créanciers	1 224 757.80
Contributions aux institutions de prévoyance	354 211.30	Commissions	2 299 422.51
Frais généraux et frais de bureau	299 945.95	Produit du portefeuille effets	214 384.68
Impôts et taxes	57 945.35	Produit du portefeuille des titres	170 887.70
Amortissements	55 528.85	Divers	178 464.22
Attribution à la provision pour impôts	400 000.—		
Attribution à la réserve statutaire	250 000.—		
Dividende 1970: 20%	400 000.—		
Tantièmes	150 000.—		
Report à nouveau	1 404 490.53		
	5 410 155.71		5 410 155.71

**Mitteilungen Communications Comunicazioni**

**Decreto del Consiglio federale**

concernente la notificazione degli stranieri partenti  
(Del 20 gennaio 1971)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 25 capoverso 1 della legge federale del 26 marzo 1931 concernente la dimora e il domicilio degli stranieri (appresso: «legge»), decreta:

Art. 1. Obbligo di notificare del datore di lavoro. Il datore di lavoro è tenuto a notificare al controllo degli abitanti del loro Comune di domicilio, entro otto giorni, la partenza dei suoi dipendenti stranieri titolari di un permesso stagionale, di dimora, di tolleranza o di domicilio.

Art. 2. Obbligo di notificare dell'alloggiatore. L'alloggiatore, che ospita per più di un mese, a pagamento o gratuitamente, stranieri, titolari di un permesso stagionale, di dimora, di tolleranza o di domicilio, è tenuto a notificare, entro otto giorni, la loro partenza al controllo degli abitanti.

Se l'alloggiatore è anche datore di lavoro, deve essere fatta soltanto la notificazione di partenza del datore di lavoro.

Art. 3. Obbligo di notificare dei Comuni. I Comuni sono tenuti dai Comuni:

- a) a cancellare progressivamente dal registro del controllo degli abitanti gli stranieri che hanno lasciato il territorio del Comune;
- b) a notificare le partenze, entro otto giorni, alla polizia cantonale degli stranieri e all'Ufficio cantonale del lavoro. Il Dipartimento federale di giustizia e polizia decide circa le eventuali eccezioni;
- c) a notificare al Comune di domicilio precedente gli stranieri che l'hanno lasciato senza notificare la partenza.

Art. 4. Disposizioni penali. I datori di lavoro e gli alloggiatori che non soddisfano all'obbligo di notificare, sono puniti giusta l'articolo 23 della legge.

Art. 5. Prescrizioni cantonali. Rimangono riservate le prescrizioni cantonali più severe.

Art. 6. Esecuzione. Il Dipartimento federale di giustizia e polizia è incaricato di eseguire il presente decreto.

Art. 7. Entrata in vigore. Il presente decreto entra in vigore il 22 febbraio 1971.

**Auslandspostüberweisungsdienst**

**Service international des virements postaux**

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 19. Februar 1971

Cours de conversion sans engagement, dès le 19 février 1971

Algerien/Algérie	100 Dinars	=	Fr. 88.10	
Belgien/Luxemburg	100 Lire	=	Fr. 8.69 1/2	
Belgique/Luxembourg	100 Kronen	=	Fr. 57.70	
Dänemark/Danemark	100 DM	=	Fr. 118.85	
Deutschland/Allemagne	100 FF	=	Fr. 78.25	
Frankreich/France	Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	=	Fr. 10.44
Italien/Italie	100 Lire	=	Fr. 69.98	
Marokko/Maroc	100 DH	=	Fr. 86.50	
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	=	Fr. 120.05	
Norwegen/Norvège	100 Kronen	=	Fr. 60.45	
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	=	Fr. 16.66	
Schweden/Suède	100 Kronen	=	Fr. 83.45	

**Postcheckverkehr, Beitritte**  
**Chèques postaux, adhésions**

Fortsetzung — Suite

Binningen: Cantaluppi Reto Bauzeichner 40-64947. — Degen Edith kaufm. Angestellte 40-71455. — Fahrni Erich Holzhandel-Holzimport 40-35761. — Hamböck Heinz Dr. Chemiker 40-56311. — Pauli-Bingler H. u. E. 40-64925. — Tschopp Fritz Baumeister 40-35758.
Birmensdorf (ZH): Kummer Karl 84-20253.
Birsfelden: Aebi Karl Laborant 40-52104. — Buser Christiane Fr. 40-52102. — Nussbaum-Degen Cino 40-71467. — Wyss Margrit PTT-Beamtin 40-71494.
Bischofszell: Buzenberger Hans Habu-Verlag 90-3341.
Blatten (Malters): Kleinkaliber-Sportschützen 60-10751.
Blonay: Saint Girons Arnaud Marcel 10-42593.
Bolligen: Kühn-Linder Roland dipl. Elektrotechniker 30-62314.
Bolligen: Küfer-Gerber Bernhard 30-57601. — Strahm Peter Heizungs-techniker 30-62292.

Boltingen: Matti Jakob Inspektor der Basler-Versicherung 30-35022.
Boudevilliers: Barbier René entreprise de maçonnerie carillage 20-6902.
Boudry: Perrenoud Colette Mme 20-25450.
Boswil: Notter-Rey Robert 50-21751.
Bottingen: Herzog Ursula Fr. 40-71390.
Bremgarten (AG): Seiler Albert 50-21746.
Les Brenets: Tir d'inauguration 1971 du stand pistolet 23-5939.
Brien (BE): Pfadfinder-Abteilung Rothorn 30-35025.
Brugg (AG): Weiss Heinrich Atelier für Innenausbau 50-16655.
Brugg b. Biel: Guerne Francis et Marianne 25-40422.
Brunnen: Pfeiffer Jürgen 60-40799.
Buchen im Prättigau: Aktionskomitee gegen das Schulgesetz 70-9644.
Buchrain: Püntener Rudolf 60-61901. — Rhombert Heinz dipl. Ing. ETH 60-40790.
Buchs (AG): Bühler-Arm Franz 50-21739. — Diaz-Vas Alois 50-21745. — Gloor Hansruedi 50-21753. — Imthurn Rosmarie Fr. 50-21748.
Bülach: Basisgruppe Bülach 80-69686. — Lesegesellschaft Bülach Gemeindebibliothek 80-69662. — Riedel René Atelier 70 80-65112.
Burgdorf: H.-M.-Elektronik W. Habegger 34-2640. — Pferdesportveranstaltungen Reitclub Burgdorf 34-3113.
Bussigny-près-Lausanne: Bovey André monteur 10-29652.
Bussnang: Schützengesellschaft Bussnang-Rothenhausen Jubiläums- und Fahnenweisschiessen 85-127.
Castelrotto: Bordonzotti Ezio 69-5934.
Cerneux-Veulit: Cornali Philippe 25-17127.
Cham: Segel-Club Cham Regattakonto 80-69666.
La Chaux-de-Fonds: Association cantonale neuchâtoise de gymnastique commissions des subventions 23-5946. — Association culturelle Suisse-Cuba section Neuchâtel Jura 23-5949. — Delachaux Albert 23-5945. — Jeanneret Nelly 23-5942. — Hofer Paul 23-5941. — Porret Ulysse 23-7190. — Terraz Gabriel 23-8239. — XXXème fête cantonale neuchâtoise de gymnastique 23-5930.
Chavannes-le-Chêne: Jaquier Guy 10-29656.
Cherrignons: Groupement sportif 19-7663.
Chesières: Jenny David paysagiste 18-4186. — Marrel-Christ Helga Mmo 18-7361.
Chur: Albertini-Leber Fausto 70-20200. — Churer Sommerkonzerte 70-808. — FC Kantonale Steuerverwaltung 70-8471. — Geser G. Dr. 70-15461. — Giudicetti Ercole Zugführer 70-15458. — Keller-Hartmann Albert 70-15462. — PKZ Burger-Kehl & Co AG Filiale 70-7220.
Clavadel: Perimeter Clavadeler Alpstrasse 70-4641.
Coeuve: Fanfare l'Avenir 23-13887.
Colombier (NE): Camping de Colombier G. Brunner 20-8953. — Silvestri Antonio Mlle 20-16115.
Comano: Moghini Dario garage 69-8046.
Corcelles-le-Jorat: Société de chant L'Union 10-15722. — Wavre Françoise Mlle 10-51509.
Corpataux: Cheuvre-mixte de Corpataux-Magnedens 17-8830.
Corsier-sur-Vevrey: Davet Frédéric 18-3904.





## Sparkassa Berneck

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 6. März 1971, 15.30 Uhr, im Gasthaus zum «Ochsen», Berneck.

#### Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1970, umfassend die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, Entgegennahme des Kontrollstellberichtes.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Allgemeine Umfrage.

Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht liegen bei der Sparkassa Berneck zur Einsichtnahme auf. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder sonst genügendem Ausweis über den Besitz derselben, bis Freitag, 5. März 1971, abends, an unseren Schaltern in Berneck, Heerbrugg und St. Margrethen bezogen werden. An der Versammlung selbst werden keine Karten mehr ausgegeben.

Berneck, den 10. Februar 1971

Der Verwaltungsrat

## Aufruf

Es werden vermisst:

Sparheft Nr. 13178, haltend per 1. Januar 1966, Fr. 1719.25

Sparheft Nr. 16428, haltend per 1. Januar 1967, Fr. 1374.95

beide ausgestellt von Volksbank Willisau AG, Filiale Luzern.

Allfällige Inhaber dieser Sparhefte werden hiermit aufgefordert, diese innert 3 Monaten der Volksbank Willisau AG, Filiale Luzern, vorzuweisen. Andernfalls werden diese Sparhefte gemäss Art. 90 OR als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue Sparhefte ausgestellt.

Luzern, 20. Februar 1971

Volksbank Willisau AG:  
Filiale Luzern

Möchten Sie in einem Sommer- und Winterkurort arbeiten?  
Wir suchen auf 1. März 1971 eine

## Fakturistin

Die Rechnungsstellung erfolgt bei uns mit einem Computer, so dass Sie die Möglichkeit haben, sich auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung weiterzubilden. Wir wünschen: rasche Aufgabenerfassung, Maschinenschriften.

Wir bieten: gute Entlohnung, Fünftagewoche, betriebs-eigene Kantine, eventuell Zimmer, diverse Vergünstigungen.

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, schreiben oder telefonieren Sie uns, wir sind gerne bereit, Ihnen weitere Auskünfte zu erteilen.

W. Gurtner & Co. AG, Fleischwarenfabrik  
7017 Flims-Dorf  
Telefon 081/39 12 21/22

## Zu verkaufen:

Schreibautomat  
Supertyp, pneumatische Steuerung  
mit Remington-Schreibmaschine

Vervielfältigungsmaschine  
Printfix, elektrisch, punktgenau, revidiert.

Elektrische Schreibmaschine  
Remington (Elite-Schriftgrösse)

Alber, Schreibservice Luzern  
Habsburgerstrasse 44  
6000 Luzern, Tel. 041/23 71 23

## Office des faillites de Boudry Vente de gré à gré

L'office des faillites de Boudry (Neuchâtel) offre à vendre, de gré à gré, les marchandises neuves désignées ci-après dépendant de la masse en faillite de la société Hugo Burri & Cie, à Saint-Aubin:

1° Fournitures et machines pour la fabrication de parapluies pour dames et fillettes: poignées, couvertures, housses, etc.; un appareil pour montage d'aiguillettes sur parapluies télescopiques; 2 ständer pour confectionner les parapluies; une repasseuse «Waf Volldurn».

2° Ceintures de fantaisie en matière plastique et en métal, pour dames et jeunes filles; oeillets et rivets.

3° Boucles de ceintures pour dames.

4° Saes en perles pour jeunes filles; bonnets de pluie en plastique.

Cette marchandise, entreposée au local des ventes de l'office soussigné, à Boudry, peut être examinée du 2 au 12 mars 1971, de 9 h. à 12 h. et de 14 h. à 17 h. (excepté le samedi).

Des offres écrites et chiffrées, précisant la marchandise désirée, pourront parvenir à l'office des faillites, 2017 Boudry, jusqu'au 10 mars 1971. Tél. pour renseignements: 038/42 19 22.

Vente au comptant, et au plus offrant.

Office des faillites Boudry  
Le préposé: Y. Bloesch

## Bank vom Linthgebiet, Uznach

Rapperswil Schmerikon Siebnen Lachen Weesen Niederurnen

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 4. März 1971, 17.00 Uhr, im Hotel «Schwanen» in Rapperswil.

#### Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1970.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Umfrage.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an bei sämtlichen Niederlassungen zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung sind bis spätestens Dienstag, den 2. März 1971, abends, gegen Angabe der Aktiennummern beim Hauptsitz oder einer unserer Niederlassungen zu beziehen. Aus organisatorischen Gründen können verspätet eintreffende Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Aktionäre sind zur Teilnahme an dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Uznach, den 19. Februar 1971

Der Verwaltungsrat

## AG Hotel Bahnhof, Arosa

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 2. März 1971, 11.00 Uhr, Sporthotel Hof Maran, Arosa.

#### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Vorlage des Revisionsberichtes und Abnahme der Jahresrechnung 1969/70.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen den Aktionären zur Einsichtnahme am Sitz der Gesellschaft auf.

Arosa, den 17. Februar 1971

Der Verwaltungsrat

## AG Personenaufzug Matte-Plattform, Bern

### 76. Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 9. März 1971, 18 Uhr, im Hotel Metropol, I. Stock, in Bern.

#### Traktanden: Die statutarischen und Wahlen.

Geschäft- und Revisionsbericht liegen von heute an bei der Bank von Ernst & Co. AG, Spitalgasse 33, Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch die Eintrittskarten gegen Aktienaussweis erhältlich sind.

Bern, den 18. Februar 1971

Der Verwaltungsrat

**CAB** Treuhand und Revisions AG  
Gartenstrasse 16, 8002 Zürich  
Tel. 051/36 29 70

**Buchhaltungen**  
**Abschlüsse**  
**Steuersachen**  
**Verwaltungen**

# Schweizerische Volksbank



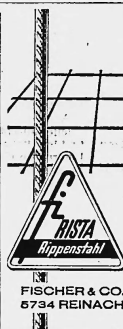
## Chef des Banktresors

Er ist Vorgesetzter eines kleinen Teams und steht im Range eines Zeichnungsberechtigten.

Die Tresoranlage haben wir kürzlich erweitert und modernisiert.

Als Kenner der Wertschriftenbranche ist Ihnen bekannt, dass der Tresorchef verantwortlich ist für die Aufbewahrung von Aktien und Obligationen sowie von anderen Wertschriften und Wertsachen.

Senden Sie Ihre Kurzofferte an unsere Personalabteilung oder setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung. Telephone (061) 25 88 55, intern 301.



Inserieren bringt Erfolg!

**modern**

**hygienisch**

**sparsam**



**Baege-Händetrockner** gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb: Cafés, Restaurants, Hotels, Büros, Fabriken, Spitäler, Sanatorien, Warenhäuser, Kinos, Theater, Tankstellen usw.  
**Baege-Haartrockner**, beliebt und bewährt in Sportstätten, Bädern, Schwimmhallen, Douchen-Anlagen usw.

**Baege-Trockner** trocknen angenehm, schnell und gründlich (von zwei Seiten intensiver Warmluftstrom). Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt, 40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte Luft. Fertig. Kein Ärger mehr mit zerrissenen, schmutzigen Handtüchern.  
**Weitere Vorteile** sprechen für Baege-Trockner: praktisch unbeschränkte Lebensdauer (Spezialmotor mit Dauerschmierung auf Kugellagern). Thermoschutz (kein Überhitzen möglich). Robustes Stahlgehäuse. Geringe Betriebskosten. Kleiner Preis. Baege-Trockner sind SEV-geprüft, geräuscharm und platzsparend.



Modell Super  
1650 Watt  
Fr. 270.-  
mit Zeitschalter



Modell Progress  
1200 Watt  
Fr. 400.-

**Baege-Trockner**

**W. Baumann**

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

Basel, Thiersteinerallee 29, Tel. 061/34 18 11

## Personalberatung Praxis für wissenschaftliche Graphologie

- graphologische Gutachten und Kurse
- psychologische Beratung mit bewährten, seriösen Testmethoden
- Tiefenpsychologie
- Personalsuche



Grapholek. KAYSER + KAYSER, 3400 BURGENDORF  
Ch. B. Kayser, Graphologe + Personalberater

Montag bis Freitag 8-12/13-15 Uhr (034) 2 44 00  
Samstag 8-12 Uhr (034) 3 67 82

Günstig zu verkaufen

## Buchungsautomat NCR 32

mit Zubehör, wenig gebraucht.

Chiffre 44-300448, Publicitas AG, 8021 Zürich.



**SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT**  
UNION DE BANQUES SUISSES  
UNIONE DI BANCHE SVIZZERE  
UNION BANK OF SWITZERLAND

**Mitteilung an die Inhaber  
von Titeln der 4½% Wandelanleihe 1968**

Der Verwaltungsrat beantragt der auf den 12. März 1971 einzuberufenden ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre, das Grundkapital von gegenwärtig 350 Millionen Franken auf 400 Millionen Franken durch Ausgabe von 100 000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500.— Nennwert zu erhöhen. Dabei sollen 70 000 neue Aktien den bisherigen Aktionären im Verhältnis von einer neuen auf zehn alte Aktien zum Preise von Fr. 1250.— netto je Aktie zum Bezug angeboten werden. Die restlichen 30 000 neuen Aktien sollen unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre im Zusammenhang mit dem Aktienbeteiligungsplan für das Kader der Bank sowie zur Sicherstellung des Zeichnungsrechtes einer im Laufe des Jahres auszugeben Obligationenanleihe mit Optionszertifikaten reserviert werden. Die Inhaber von 4½% Wandelobligationen 1968, welche in den Genuß des Bezugsrechtes zu gelangen wünschen, sind eingeladen, ihre Obligationen bis spätestens Dienstag, 2. März 1971, in Inhaberaktien unseres Institutes umzutauschen. In der Zeit von Mittwoch, 3. März 1971, bis und mit Freitag, 12. März 1971 (Generalversammlung) findet kein Umtausch von Wandelobligationen in Aktien statt. Die nicht bis zum 2. März 1971 zum Umtausch eingereichten Wandelobligationen berechtigen nicht zum Bezuge neuer Aktien. Dagegen wird, unter der Voraussetzung, daß die ordentliche Generalversammlung vom 12. März 1971 der beantragten Kapitalerhöhung zustimmt, der Wandelpreis für die bis zum erwähnten Datum nicht umgetauschten Titel in Übereinstimmung mit der in Art. 8 der Anleihebedingungen festgelegten Formel um weitere Fr. 239.— ermäßigt. Ab 13. März 1971 bis und mit 31. Dezember 1971 beträgt der Wandelpreis somit Fr. 3639.—.

Zürich, den 19. Februar 1971

**SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT**

Namens des Verwaltungsrates  
Der Präsident: Dr. A. Schaefer



**UNION DE BANQUES SUISSES**  
SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT  
UNIONE DI BANCHE SVIZZERE  
UNION BANK OF SWITZERLAND

**Aux détenteurs  
d'obligations de l'emprunt convertible 4½% 1968**

Le Conseil d'administration propose à l'Assemblée générale ordinaire des actionnaires, qui sera convoquée pour le 12 mars 1971, de porter le capital-actions de 350 millions de francs à 400 millions de francs par l'émission de 100 000 actions nouvelles au porteur de fr. 500.— nom. chacune. De ces nouvelles actions 70 000 seront offertes en souscription aux actionnaires actuels à raison d'une action nouvelle pour dix anciennes au prix de fr. 1250.— net par action. Les 30 000 actions restantes, pour lesquelles les anciens actionnaires auront à renoncer à leur droit de souscription préférentiel, seront réservées en relation avec le plan de participation par actions pour les cadres de la banque et pour garantir le droit de souscription des obligataires d'un emprunt, avec certificats d'option pour l'acquisition d'actions, qui sera émis dans le courant de l'année.

Les porteurs d'obligations convertibles 4½% 1968 qui désirent participer à la souscription d'actions nouvelles, sont invités à échanger leurs obligations contre des actions de notre banque jusqu'à mardi, le 2 mars 1971 au plus tard. La conversion en actions de ces obligations sera suspendue du mercredi, 3 mars 1971 jusque et y compris vendredi, 12 mars 1971 (Assemblée générale).

Les obligations convertibles qui ne seront pas présentées à l'échange jusqu'au 2 mars 1971 ne donneront pas droit à la souscription d'actions nouvelles. Par contre, si l'Assemblée générale ordinaire du 12 mars 1971 approuve l'augmentation de capital proposée, le prix de conversion des titres non échangés jusqu'à la date mentionnée sera de nouveau réduit de fr. 239.—, conformément au chiffre 8 des conditions de l'emprunt. Cela signifie qu'à partir du 13 mars 1971 et jusque et y compris le 31 décembre 1971 le prix de conversion sera donc de fr. 3639.—.

Zürich, le 19 février 1971

**UNION DE BANQUES SUISSES**

Au nom du Conseil d'administration  
Le président: A. Schaefer

Man schuldet  
Ihnen Geld..

Langsame  
Zähler..

Telefon  
051 321016  
**collecta**  
Bahnhofquai 15  
8023 Zürich

**Inkasso  
Individuelles**

Zu verkaufen im Zentrum von Emmen  
LU sehr interessantes

**Renditenobjekt**

(10-stöckiges Hochhaus und 9-Familien-Haus)

Anfragen sind erbeten unter Chiffre  
P 29-85753 an Publicitas AG, 4600  
Olten.

Zu verkaufen

**4 Fakturiermaschinen  
IBM 632**

Bitte verlangen Sie technische Daten  
und weitere Auskünfte bei  
**Elektro-Material AG.**  
Zentralbuchhaltung  
Limmatstrasse 275  
8031 Zürich 5  
Tel. 051/44 86 55, int. 330

Zu verkaufen:

**1 elektrische Hasler-Frankiermaschine**  
4-stellig Fr. 300.—  
**Konferenz-Ensemble Miller**  
absolut neuwertig (Fr. 6500.—) be-  
stehend aus 1 Tisch 300 × 112  
Füsse verchromt und 10 Drehstühle  
in dunkelgrünem Stoffbezug  
Fr. 3250.—

Zuschriften an Postfach 85  
4000 Basel 10

**Auflegung des öffentlichen Inventars**

Das öffentliche Inventar über den Nachlass der am 6. November 1970 verstorbenen Frau

**Rosa Schumacher geb. Bolli**

geb. 19. März 1911, von Zürich, wohnhaft gewesen Weinbergstrasse 68, 8006 Zürich, liegt den Beteiligten bis zum 23. März 1971 beim Notariat Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich, zur Einsicht auf.

Zürich 6, den 16. Februar 1971

Notariat Unterstrass-Zürich  
Postfach, 8042 Zürich

Kanton Aargau

Bezirksgericht Zofingen

**Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf**

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff ZGB).

**Müller-Egger Werner**

geb. 1910 gew. Maschinentechniker, von Unterkulm AG, in Aarburg wohnhaft gewesen, gestorben am 30. Januar 1971. Forderungen und Ansprüche gegenüber der Einzelfirma W. Müller, Wäschereimaschinen- und Apparatefabrik, Zofingen, sind ebenfalls bis zum 22. März 1971 anzumelden.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Aarburg.  
Frist bis 22. März 1971.

4800 Zofingen, 18. Februar 1971

Im Namen des Bezirksamtes:  
Die Gerichtsschreiberin II:  
Bucheli

**Öffentliches Inventar — Rechnungsruf**

(Art. 582 ff ZGB und § 47 ff des Dekretes vom 24. Januar 1945)

Erblasser:

**Gilbert Roger Keller**

geb. 19. September 1909, von Bassecourt, Tapezierer-Dekorateur, wohnhaft gew. in Biel, Murtenstrasse 46, verstorben am 23. Januar 1971.

Der Verstorbene war Inhaber der Einzelfirma R. Keller, Tapeziererwerkstätte, Innendekoration und Möbelhandlung, in Biel.

Eingabefrist: bis und mit 22. März 1971:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Biel, 2500 Biel;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Max Hugli, Nidaugasse 14, 2500 Biel.

Die Eingaben an das Regierungsstatthalteramt sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Gilbert Keller, Tapezierer-Dekorateur, Mettlenweg 23, 2500 Biel.

Biel, den 15. Februar 1971

Der Beauftragte:  
Max Hugli, Notar



Wir suchen zur Führung unserer  
**BETRIEBSBUCHHALTUNG**

**kaufm. Mitarbeiter oder Mitarbeiterin**

mit Freude an einer interessanten und selbständigen Arbeit innerhalb der Buchhaltung. Erfahrung im betrieblichen Rechnungswesen erwünscht.

Gleichzeitig suchen wir für unsere

**DEBITORENBUCHHALTUNG**

**kaufm. Mitarbeiter oder Mitarbeiterin**

Der Aufgabenbereich umfasst die Kontrolle der eingehenden Zahlungen und die Abklärung eventueller Differenzen, Mahn- und andere Korrespondenz.

Wir sind eine fortschrittliche Firma, die nächsten die **Gleitende Arbeitszeit** einführen wird.

Sie finden bei uns:

- ein angenehmes Betriebsklima
- gute Bezahlung
- fortschrittliche Sozialleistungen
- eigene Kantine
- reservierte Parkplätze

Wählen Sie unsere Telefon-Nr. 051/35 66 60 und lassen Sie sich mit unserem Personalchef, Herrn Grosse, verbinden.  
Wir würden uns über Ihren Anruf freuen!

H. Goessler AG, Couvertfabrik  
Binzstrasse 24, 8045 Zürich

**Öffentliches Inventar — Rechnungsruf**

Ueber den Nachlass des am 11. Dezember 1970 verstorbenen

**Robert Paul Matt.**

geb. 1917, von Wängi TG, gew. Inhaber der Einzelfirma «Herstellung von Polstermöbeln und Matratzen», Oberdorfstrasse 54, 8600 Dübendorf, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Uster vom 27. Januar 1971 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden. Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 31. März 1971 schriftlich bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind.

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.  
Nota:  
Das Geschäft wird mit Bewilligung des Einzelrichters im Sinne von ZGB Art. 585.2 durch Herrn Robert Matt, jun., im bisherigen Umfange weitergeführt.

Dübendorf, den 20. Februar 1971.

Notariat Dübendorf  
8600 Dübendorf

Winterkuren bringen Linderung

**LIMMATHOF  
BADEN**  
eig. Thermalschwimmbad  
☎ 056 26064 Prospekte E. Müller

Gut fundiertes Unternehmen sucht zur  
Herstellung eines Spezialartikels

**Beteiligung**

an kleinerem leistungsfähigen Spritz-  
gussbetrieb mit eigenem Werkzeugbau.

Kontaktnahme durch Chiffre A 70084  
Publicitas AG.

Neu

**Trocken-  
Fotokopiergerät 3M-051**

für Fr. 460.—

Wir stellen Ihnen diesen Apparat inkl.  
20 Kopier-Blätter 8 Tage gratis zur  
Verfügung. Kein Vertreterbesuch.  
Kopier-Apparat wird per Post zuge-  
stellt.

Rolf Meier, Kopierprodukte,  
Bachhalde, 6354 Vitznau,  
Tel. 041/83 15 08

**Couvertures**

**pour «La Vie économique»  
de 1970.**

Pour la 43<sup>e</sup> année nous disposons de couvertures brunes, avec titre or, préparées de façon à pouvoir contenir les 12 fascicules de «La Vie économique», ainsi que les rapports annexés de la Commission de recherches économiques.  
Prix: Fr. 4.50.

Prière d'adresser les versements pré-  
alables à l'administration de la Feuille  
officielle suisse du commerce, à Berne,  
compte de chèques postaux 30-520. Il  
suffit de mentionner la commande au  
verso du coupon qui nous est destiné.